

„Grand Voyage of the Chindwin River“

Große Chindwin Kreuzfahrt

Eine Flussreise auf der Entdeckung der versteckten Schätze des Goldenen Landes

(Bagan-Pakkoku-Pakhangyi-Monywa-Mingit-Kalewa-Mawlaik-Mandalay)

10 Tage-9 Nächte mit der RV PANDAW 1947

Abfahrtsdaten 2008: 05.-14.09.08, 17.-26.09.08

Das Kreuzfahrtprogramm im Detail

TAG 1

Bagan – Pakkoku (42 km)

Sie können ab 09 Uhr an Bord der herrlichen RV Pandaw 1947 gehen. Sie fahren flussaufwärts zu dem Punkt, wo Irrawaddy und Chindwin zusammenströmen. Wenn es die Zeit erlaubt, werden Sie in Thein Gone anlegen, einem typischen Flussdorf, wo Sie das Dorfkloster und die Schule besichtigen werden. Nach diesem Stopp geht es weiter in Richtung Norden nach Pakkoku, wo das Besichtigungsprogramm ein Kloster, die Herstellung von birmanischen Zigarren und ein Webatelier beinhaltet. Vorbei am Zusammenfluss von Chindwin und Irrawaddy und Sie legen für die Nacht an.

TAG 2

Pakkoku – Pakhangyi – Ahmyint – Monywa (113 km)

Heute steht ein Besuch des Städtchens Pakhangyi auf dem Programm. Nach der Baganära war es Provinzhauptstadt und von einem Wassergraben umgeben. Ursprünglich hatte es auch einen Gouverneurs Palast. Sie können alte Mauern sehen, das Museum besichtigen und ein spektakuläres geschnitztes Holzklster aus dem 19. Jh. besuchen. Danach geht es weiter nach Ahmyint, dessen traditioneller Markt, hübsche Häuser und herrliche Min Kyaw Swa Stupas aus dem 17. Jh. mit Wandmalereien aus dem 18. Jh. unbedingt einen Besuch wert sind. Ankunft in Monywa, der größten Hafenstadt am Chindwin Fluss, am frühen Abend.

TAG 3

Monywa (Po Win Taung und Shwe Badaung Höhlen)

Besichtigung der berühmten Höhlen von Po Win Taung und Shwe Badaung, wo Hunderte von Buddhafiguren in Nischen zu sehen sind. Die herrlichen

Höhlenmalereien sind im ganzen Land bekannt. Falls es die Zeit und das Wetter erlauben, werden Sie auch zum Twin Taung See fahren, der auch als „Spirulina See“ bekannt ist, diese berühmte Blaualge, die so reich an Proteinen, Vitaminen und Mineralien ist. Die Ursprünge dieses Sees sind nicht bekannt; manche Geologen sagen, er sei ein erloschener Vulkan, andere behaupten, er sei durch den Einschlag eines Meteoriten entstanden.

Alternativ fahren Sie zum Dorf Kyaukka, wo sogenannte „einfarbige“ Lackarbeiten hergestellt werden. Dies bedeutet, dass die Lackwaren nur in Rot und Schwarz aus Naturfarben produziert werden. Sie werden eine Produktionsstätte dazu besuchen. Spätes Mittagessen und Aufbruch.

TAG 4

Monywa – Kani (55 km) / Kani – Kin (48 km)

Am späten Vormittag entdecken Sie das Dorf Kani und steigen hinauf zum Pagodenhügel, um die herrliche Aussicht zu genießen. Weiterfahrt flussaufwärts bis Kin.

TAG 5

Kin – Mingin (64 km)

Am frühen Morgen entdecken Sie das Dorf Kin mit seinen schönen Holzhäusern und Schnitzereien des lokalen Klosters. Danach fahren Sie weiter flussaufwärts zu dem kleinen zaubernden Städtchen Mingin, wo Sie die Tempel und Holzhäuser aus dem Jahre 1900 entdecken können sowie das Min Kyaung Kloster mit antiken Buddhafiguren.

TAG 6

Mingin – Kyidaw (2,4 km) / Kyidaw – Kalewa (68 km)

In Kyidaw besichtigen Sie heute das Shwe Za War Kloster, eines der best erhaltenen geschnitzten Holzklöster von Myanmar, das mit faszinierender Blattgolddekoration der Wände und dekorativen Holzskulpturen besticht. Sie spazieren durch eine reizvolle Landschaft aus Reisfeldern zum Dorf Kann, wo Sie ein weiteres herrliches Beispiel von exquisiter birmanischer Klosterbaukunst sehen werden. Zurück zum Schiff geht es in einem einheimischen Boot.

Es geht dann weiter nach Kyaw Zin, dem Nachbarort von Kalewa, wo für die Nacht vor Anker gegangen wird.

TAG 7

Kalewa – Mawlaik (61 km)

Morgens geht es auf Entdeckungstour in Kalewa, dem Haupthafen für den Handel mit Indien mit seinem belebten Markt. Sie steigen auf die Shwe Maw Daw Stupa, um die herrliche Aussicht genießen zu können. Dann gehen Sie zurück an Bord zum Mittagessen und fahren weiter flussaufwärts nach Mawlaik.

TAG 8

Mawlaik – Fahrt zurück flussabwärts (61 km)

Mawlaik befindet sich nur etwa 35 km entfernt von der indischen Grenze und war die Verwaltungshauptstadt dieser Region, die reich an Teakwäldern ist. Die Stadt ist angenehm mit Kolonialflair und einem Golfplatz, der von herrlichen alten Kolonialgebäuden umgeben ist, die von der Bombay Burma Trading Corporation in den Zwanziger und Dreißiger Jahren gebaut worden sind. Es gibt immer noch eine kleine Gemeinschaft von Indern, die für diese Gesellschaft und deren Nachfolger gearbeitet haben. Das Haus des Gouverneurs, das Verwaltungsgebäude, die Schule, das Krankenhaus, die „Dak Bungalows“ und der Firmensitz sind gut erhalten, werden noch genutzt und gut gepflegt. Dieser Ort ist auch gleichzeitig unser Umkehrort, von dem aus wir wieder flussabwärts nach Monywa fahren.

TAG 9

Etwa 160 km flussabwärts Kreuzfahrt

Sie fahren den ganzen Tag flussabwärts und halten in Kyauk Hle Gar, einem Dorf, das für sein versteinertes Holz berühmt ist. Dort besuchen Sie die örtliche Schule und einige typische Häuser.

TAG 10

Monywa – Mandalay

Morgens kommen Sie wieder in Monywa an und gehen von Bord. Es geht jetzt weiter auf dem Landweg nach Mandalay mit einem Stopp an der außergewöhnlichen Sambuddhe Pagode, wo mehr als 500.000 Buddhafiguren zu sehen sind sowie der Aung Sakyar Pagode mit dem längsten liegenden Buddha des Landes (100m). Mittagessen in einem kleinen Restaurant in Sagaing, dann Weiterfahrt zu Ihrem Hotel oder dem Flughafen.